

Panorama

- 6 **Welcher Typ von Sonnenanbeter sind Sie? ... Designer-Molekül gegen schwarzen Hautkrebs ... Kunst-Protein gegen HIV ... Viele Praxen behindertengerecht**
- 7 **Schlechte Noten bei Pollenflug ... Weltweites Urtikaria-Konsensus-Meeting ... Bilddokumente *hautnah*: Schmerzlos verbrannt**

Aktuell

- 8 **Spezialisierte Fachärzte als Verlierer der Honorarreform 2009**
„Wo ist jetzt eigentlich das Geld?“
Interview mit Axel Munte, KVB

Fortbildung

- 12 **Serie: Hautsymptome endokriner Krankheiten (Teil 5)**
Störungen des Kalziumstoffwechsels
Walter Krause
- 15 **Neue Erkenntnisse sprechen für Assoziation**
Borrelien-Infektion kann bei Kindern
Morphea induzieren
Interview mit Jörg Prinz, LMU München
- 18 **Auf einen Blick**
Suspekter Knoten des Unterschenkels
Andreas Hutschenreuther, Dieter Krahl, Christian Rose
- 20 **CME: Vielfältiges klinisches Erscheinungsbild**
Tinea capitis: Langwierig, aber doch behandelbar
Silvia Schauder
- 27 **CME: Fragebogen**

Wir bitten um freundliche Beachtung des Kongress Report aktuell: „Allergenpenetration durch Haarfollikel deutlich reduziert“ auf Seite 50–51.

8 Honorarreform 2009

Das blanke Entsetzen vieler Fachärzte angesichts der Honorarreform 2009 ist leicht nachvollziehbar. Wir fragten nach bei Dr. Axel Munte, Chef der KV Bayerns.



15 Morphea durch Borreliose

Bei Vorliegen einer Morphea sollte zumindest im Kinder- und Jugendalter eine Borreliose als Trigger ausgeschlossen werden.



20 Tinea capitis

Die Tinea capitis ist eine durch Dermatophyten hervorgerufene hoch kontagiöse Mykose der behaarten Kopfhaut. Nach Beantworten der Fragen zu der Übersicht können Sie bis zu 3 CME-Punkte erwerben.

Zertifizierte Fortbildung

Die Inhalte dieser Ausgabe der Zeitschrift *hautnah dermatologie* sind von der Bayerischen Landesärztekammer zur zertifizierten Fortbildung anerkannt. Um Fortbildungspunkte zu erwerben, müssen Sie den Fragebogen auf Seite 27 ausfüllen. Die Fragen beziehen sich auf den Beitrag ab Seite 20. Sie können die Fragen auch online beantworten unter www.cme-punkt.de.



Titel

Nach der Reform ist vor der Reform oder: Die Hoffnung stirbt zuletzt ...

Foto: © Ray – Fotolia.com

Diagnostik im Bild

- 30 Ein „Fingerzeig“
Erythematöse Fingerdermatosen
Hans Schulz

Kongress kompakt

- 37 Haut- und Gelenk-Zeichen – zusammen sagen sie manchmal mehr
An der Schnittstelle zur Rheumatologie
- 40 Aktuelle Entwicklungen in der Mykologie
Schneller diagnostizieren, kürzer behandeln

Journal Club

- 41 Frauen fürchten Falten mehr als Krebs ... Orale lichenoiden Reaktionen durch Amalgamfüllungen
- 42 Noduläres Basaliom: OP oder photodynamische Therapie? ... Lokale Immunsuppression durch Kondylome
- 43 Medikamente wirken bei adipösen Psoriatikern schlechter ... Oxydativer Stress – Auslöser der Symptome bei Rosazea? ... Efalizumab bei Psoriasis langfristig wirksam
- 44 Hauttrockenheit durch autonome Dysfunktion? ... Adipositas erschwert Psoriasis-Therapie ... Bleibende Erinnerung an eine Hochzeit

Praxismanagement

- 47 Honorarreform
Dermatologen im wirtschaftlichen Abseits?
- 49 Existenzbedrohende Richtgrößenprüfung
So gelingt der Nachweis von Praxisbesonderheiten

30 Erythematöse Fingerdermatosen

Solitäre erythematöse Dermatosen der Finger führen diagnostisch oft auf die richtige Fährte. Systemische Immundefizienzen spielen die wichtigste Rolle, insbesondere während der Initialphase der Erkrankung.

37 Schnittstelle zur Rheumatologie

Das breite klinische Spektrum der Psoriasisarthritis macht es auch für Spezialisten nicht leicht, sie eindeutig zu identifizieren.

49 Regress – und was nun?

Der Regressdruck wächst. Wenn ein Verfahren zur Richtgrößenprüfung gegen Sie eingeleitet wird, hängt es sehr von Ihrer Vorgehensweise ab, ob und in welchem Umfang Sie zur Kasse gebeten werden.

Verlagsredaktion

Dr. (Univ. Perugia) Ulrich Schneider
Urban & Vogel Verlag
Neumarkter Str. 43
81673 München
E-Mail: schneider@urban-vogel.de

Besuchen Sie uns online:
www.hautnah-dermatologie.de

Rubriken

- 48 Termine
52 Pharma News
55 Impressum /
Letzte Meldung

 **Skinoren®**
Langfristig anwendbar.
Langfristig gesünder.

Anzeige